

Europa und das Meer

VERLAG C.H.BECK
MÜNCHEN

Inhalt

Einleitung

Erster Teil

Europa und das Meer: Der Raum und seine Geschichte

1. Wie ein Puzzle 19

Urzeit und Legende *Seite 19* — Enge Verbindung mit dem Meer *Seite 20* — Das Klima *Seite 21* — Der Atlantik und seine Randgebiete *Seite 22* - Die Pforten der Binnenmeere: Der Sund und die Straße von Gibraltar *Seite 23* — Die Halbinseln und die Inseln *Seite 27* — Die Regionen des Mittelmeers *Seite 28* — Die Meerengen *Seite 32* — Die Meere im Norden und Süden Europas *Seite 37*

2. Der Vorsprung des Mittelmeerraumes. 41

Die Veränderung des Weltbildes *Seite 41* - Die Attraktivität des sonnigen Südens *Seite 42* — Entstehung und Wachstum der Stadt an den Mittelmeerküsten *Seite 43* — Vom Seehafen zur Seeherrschaft *Seite 48* — Mare nostrum *Seite 51* — Das Mittelmeer als Lebensnerv des antiken und mittelalterlichen Europa *Seite 53* - Die Portolankarte *Seite 57*

3. Der Atlantik betritt die Bühne. 60

Langsam hebt sich der Vorhang *Seite 60* - Ein Reich des Traumes *Seite 61* - Ein Konfliktfeld *Seite 64* - Eine Domäne des Profits *Seite 68* — Eine Gelegenheit zur Machterweiterung *Seite 70* — Die Hanse *Seite 72* — Eine Quelle des Wissens *Seite 76* — Die Eigenständigkeit der nordeuropäischen Meere *Seite 79*

4. Die Begegnung der Regionen	82
Initiativen des Mittelmeerraumes	82
Fahrten nach Norden Seite 82 - Nautische Verbesserungen Seite 83 - Routen und Ankerplätze Seite 84 - Die Alternative Land - Meer Seite 86	
Initiativen des atlantischen Raumes	88
Allmähliche Entwicklung Seite 88— Die Ausdehnung der Hanse Seite 8g— Burgundische Initiativen Seite g3— Das Erwachen von Bristol Seite g4— Basken und Bretonen Seite g<j— Die westeuropäischen Seefahrer in den italienischen Kriegen Seite g6	
5. Begegnungen und Aufteilungen: Die Entstehung eines Europa der Kaufleute	98
Das Meer gehört allen Seite g8 — Hafentypen mittelalterlicher Prägung Seite 100 - Persönliche Kontakte Seite 103 - Südeuropäische «Nationen» im Handelszentrum Brügge Seite 705 - Hansekontore im Norden und der Fondaco dei Tedeschi in Venedig Seite 108— Italienische Verbindungen Seite 110— Portugiesen und Spanier Seite 115 - Der Austausch auf technischem Gebiet Seite 118 — Verwandtschaftsbeziehungen in Sprache und Kultur Seite 126	
6. Der gesprengte Rahmen: Europas Präsenz auf allen Meeren	132
Initiativen	r32
Gestalter und Ausgangspunkte der Expansion Seite 133— Ein erstes Ausgreifen Europas nach Übersee: Neufundland Seite 137- Die Suche nach fernen Inseln Seite 138 - Nachrichten und Propaganda Seite 141	
Das Meer als Staatsaftare	141
Protektionistische Maßnahmen Seite 144 — «Mare clausum» oder «mare liberum» Seite 14s- Das Meer als Faktor staatlicher Macht Seite 14g— Aus dem Meer erwächst die Individualität Europas Seite 151	
Das Meer als Unterpfand der Macht	153
Die Eroberung der Seeherrschaft in der Neuzeit Seite i\$4	
Handelskompanien und Seeimperialismus	156
Die Handelskompanien eilen zu Hilfe Seite 156 - Der Atlantik als Spiegel Europas Seite i\$y— Eine neue Generation von See-	

mächten Seite 158 — Die neuen Seeimperialismen Seite 161 — Die
Geschichte entscheidet sich auf dem Meer Seite 167

Zweiter Teil
Europa und das Meer
in der menschlichen Gesellschaft

7. Arbeiter des Meeres.	173
Die Salinenarbeiter.	173
Die Welt des Fischfangs.	182
Die Küstenfischerei im Mittelmeer Seite 183 - Schwämme und Korallen Seite 184 — Küstenfischerei in atlantischen Gewässern Seite 185	
Die Herrschaft des Herings und des Thunfisches.	186
Die große Hochseefischerei.	189
Solidarität als Wert und als Zwang.	191
8. Die europäische Gemeinschaft der Seeleute.	197
Wer sind sie?.	197
Mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede.	200
Gleiche Gefahren — gleiches Bedürfnis nach Sicherheit Seite 204 - Gemeinschaftsfähigkeit und Unabhängigkeitsstreben Seite 212 - Meutereien Seite 216	
Korsaren und Piraten.	218
Heterogene Besatzungen.	219
Die Versorgung der Seefahrt mit Arbeitskräften Seite 221 — Das Beispiel Dünkirchen Seite 222	
9. Vertraute Bilder.	224
Landschaften.	224
Karten und Portolane Seite 224 - Küstenlandschaften Seite 226 - Wachtürme, Leuchttürme, Bojen Seite 227 - Die Vorhäfen Seite 231 - Physiognomie der Hafenstädte Seite 231 - Arsenalen Seite 237	
Das Meer und die Mentalitäten.	240
Ängste, Sinnestäuschungen, Aberglauben Seite 241 - Träume vom Glück. Der Inselmythos Seite 244 - Bedürfnis nach Abso- lutheit Seite 247- Appelle Seite 248	

10. Eine kulturelle Dimension: Das Meer sehen, fühlen und verstehen	251
Literarische Äußerungen	251
Reflexe in der Malerei und anderen Künsten	263
Die Seemalerei <i>Seite 26§</i> — Das musikalische Echo <i>Seite 26g</i>	
Die nautischen Wissenschaften	271
Meer und Gesellschaft: Die Moden	276
Epilog: Das Meer und die europäische Einigung	281
Das Meer, ein gemeinsames Erbe <i>Seite 28l</i> - Ein umstrittenes und verkanntes Erbe <i>Seite 284</i> - Ein bedrohtes Erbe <i>Seite 28g</i> - Ausblick <i>Seite 2g2</i>	

Anhang

Literaturhinweise	297
Personen- und Ortsregister.	303